



HALT! STOP!

Dieses Mangabuch beginnt nicht auf dieser Seite! Unser Manga ist wie ein japanischer Comic aufgebaut. Da in Japan von „hinten“ nach „vorn“ gelesen wird und von rechts nach links, müsst Ihr auch diesen Comic auf der anderen Seite aufschlagen und von „hinten“ nach „vorn“ blättern.

Auch die Bilder und Sprechblasen werden von rechts oben nach links unten gelesen, wie es in der Grafik gezeigt wird! Zuerst ungewohnt, doch es bringt richtig Spaß. Probiert es aus!

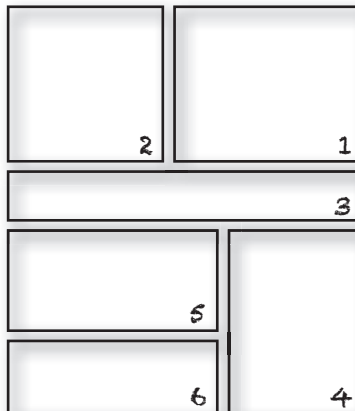
Viel Spaß mit Manga United!

This manga book does not start on this page! Our manga is designed like a Japanese comic. Since in Japan people read from „back“ to „front“ and from right to left, you also need to open this comic from the other side and flip through it from „back“ to „front.“

The images and speech bubbles are also read from top right to bottom left, as shown in the illustration!

It may feel unfamiliar at first, but it's a lot of fun. Give it a try!

Enjoy Manga United!





ARISTOTELIO COLLEGIO:

Maria Archontoulaki
Anna Baki
Elisavet Bonte
Christina-Anthousa Chaidoiti
Anastasia Charitaki
Aikaterina Gkaitatzi
Marianna Loukia Kiosi
Thaleia Polyxeni Papastergiou
Styliani Chatzimouratidou
Ourania Kyriakou
Christos Gkaitatzis
Orestis Gkoutzikas
Maria Ioanna Michailidou
Dafni Vetou
Natalia Zoulfou



MARIENSCHULE OFFENBACH:

Isabella Alessandro
Marie Bauer
Mina Balci
Bjelle Blaszczyk
Nike Blaszczyk
Lea Becker
Cara Burkart
Selina Bode
Silia Chrysikou
Christina Coloudas
Sarina Glans
Aourin Haydaw
Jovana Jankovic

Selina Kirchner
Katharina Kröning
Zoe Manolopoulou
Marie Michon
Maya Osman
Letizia Danisa Panait
Iris Papke
Charlie Rothe
Anna Schulz
Clara Schützhofer
Chiara Valenzuela
Amelia Vidakovic
Tara Vidakovic
Lilly Groh

Manchmal merkt man erst im Nachhinein, wie besonders etwas war. Letztes Jahr bot Erasmus+ den Schüler*innen diesen Projekts, sich zu begegnen, an einem Austausch teilzunehmen.

Die Schüler*innen wurden Teil eines Projekts—dann Teil einer Gemeinschaft.

Ein Austausch zweier Schulen—eine aus Deutschland, eine aus Griechenland. Menschen, die sich vorher nicht kannten, saßen plötzlich zusammen. Saßen an ihren Ideen, gemeinsamen Visionen. Zeichnen, reden, lachen—und vor allem: erschaffen.

Die Probleme, die diese Schüler*innen kennen, mit denen sie sich beschäftigten, formten sie zu Geschichten.

Auch Wünsche, Träume, Liebe und Zusammenhalt bekamen Gestalt, Bild.

Der Frieden stand ebenso im Fokus, Frieden in Europa und Frieden weltweit.

In Zeiten wie diesen sind diese Schwerpunkte besonders wichtig. Doch mehr als nur schwerwiegend: Sie sind persönlich. Und sie verbinden uns—egal welche Sprache wir sprechen.

Viele haben zum ersten Mal in einem anderen Land gelebt, waren Teil eines fremden Alltags und haben gemerkt: So fremd ist das alles gar nicht.

Dieser Manga ist das Ergebnis und ein Zeichen dafür, dass Zusammenarbeit funktioniert. Es bot Jugendlichen die Erfahrung, dass man gemeinsam etwas schaffen kann. Und dieser Manga zeigt, dass Junge Menschen etwas zu sagen haben.

Manche Seiten sind leise, andere laut. Keine Geschichte ist perfekt, soll sie auch nicht sein. Aber jede ist echt, jede ist ehrlich. Und vielleicht genau deshalb ein kleines Stück Europa.

Zutiefst dankbar und ebenso zufrieden kommen die Jugendlichen, aber auch Lehrpersonen, als Teil dieser Reise und nun dieses Mangas, zu einem Ende. Einem vorübergehenden - denn das Projekt endet, ja. Doch das, was bleibt, geht weiter. Neue Erfahrungen, neue Freundschaften, neue Perspektiven.

Dieses Projekt hat die Möglichkeit gegeben, etwas in Gang zu setzen. Und diese Möglichkeit wurde genutzt, verändert, weitergetragen - in etwas, das nicht so schnell vorübergehen wird.

Amelia Vidakovic, im Namen der Manga AG

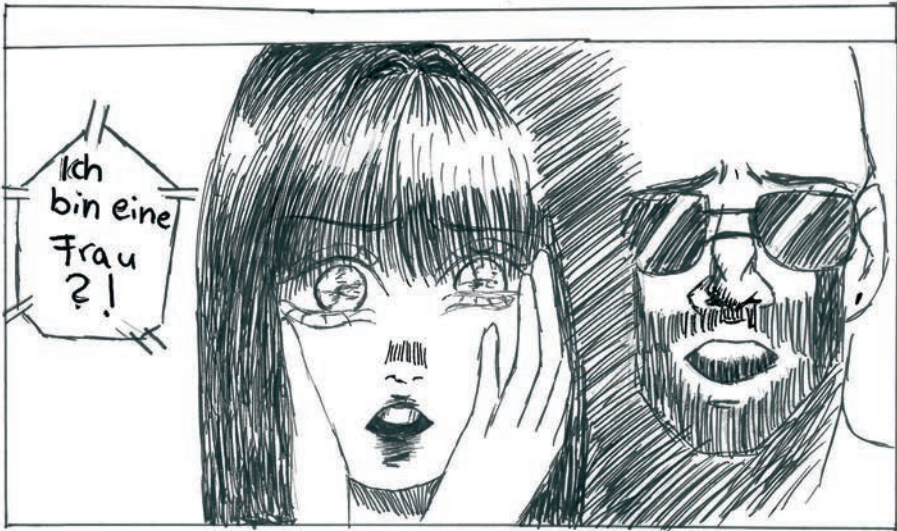


Oben sind die Schülerinnen der Manga AG der Marienschule zu sehen. Unten kann man die Entwicklung einer Manga Kreation während einem Manga Workshop bei der Mobilität in Thessaloniki im September 2024 sehen.



Oben sind die
Austauschschüler und
Schülerinnen auf der Hafensinsel
in Offenbach im April 2024.

Unten sieht man die Schülerinnen bei einer
gemeinsamen Schiffahrt und bei einer Strand-
reinigung im Golf von Thessaloniki.



aber, wenn er in ihrem Körper ist, wer ist in seinem...?

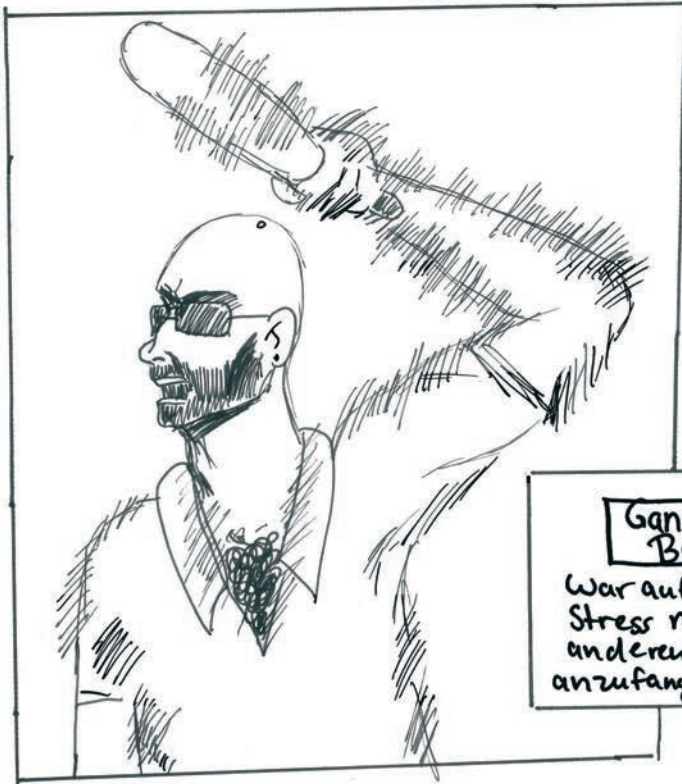
Boss?

Komme



Gehen wir

to be continued...

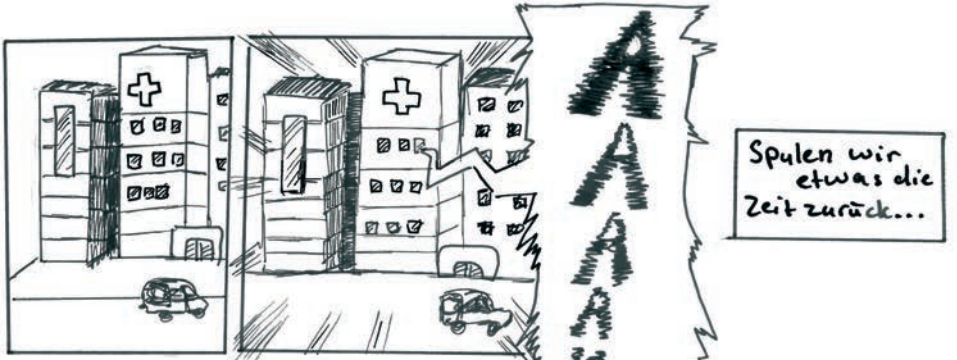


**Gangster
Boss**
War auf dem Weg
Stress mit einer
anderen Gang
anzufangen, bis...

2min nach Unfall

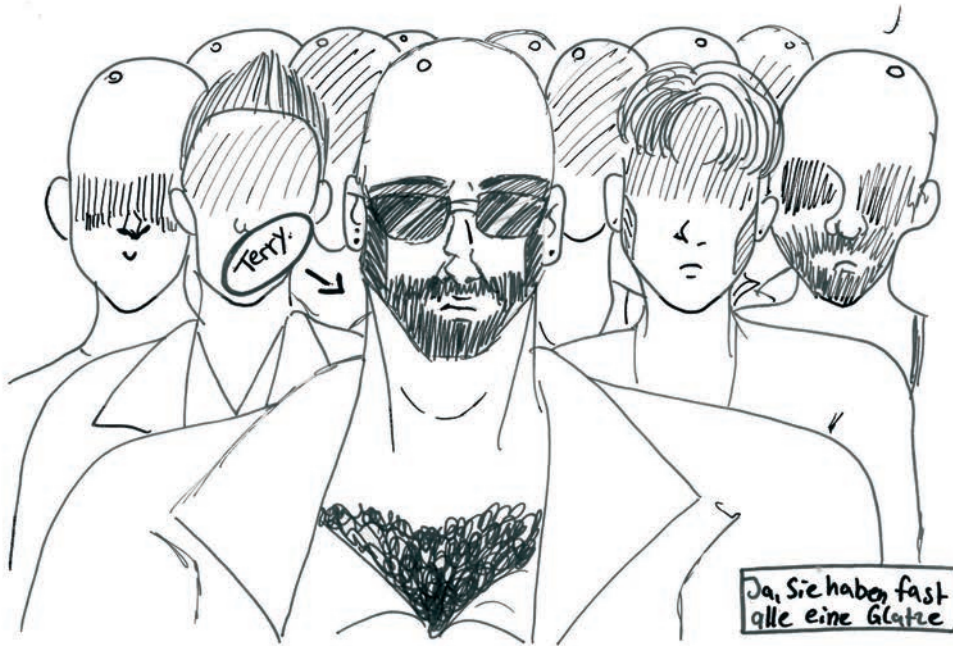


Zurück im Krankenhaus.



Während dem Unfall:

Mia's Unfallherursacher



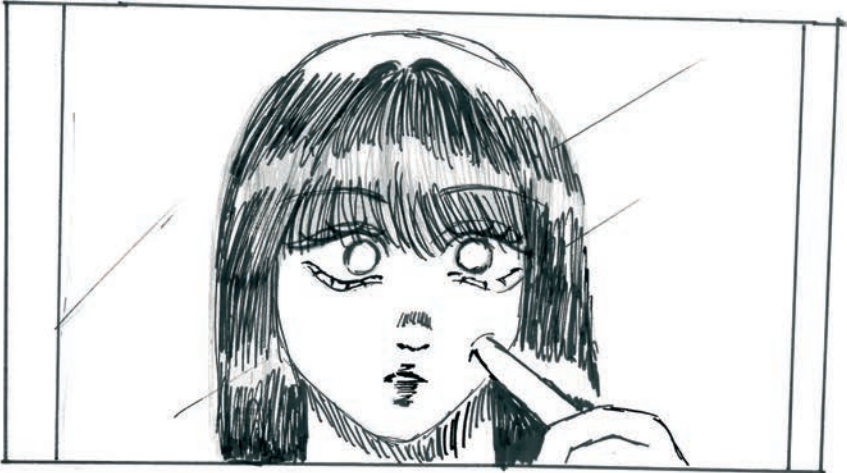
Ja, Sie haben fast alle eine Glatze



Huh...



Nein.
Das kann nicht
sein...



Wer...

War...



Huh?
Dieses
Mädchen...



Fr.
Ricci
?



Hat sie
mich
gerade
Frau
genannt



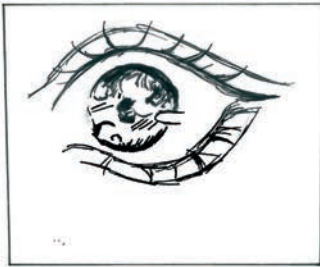
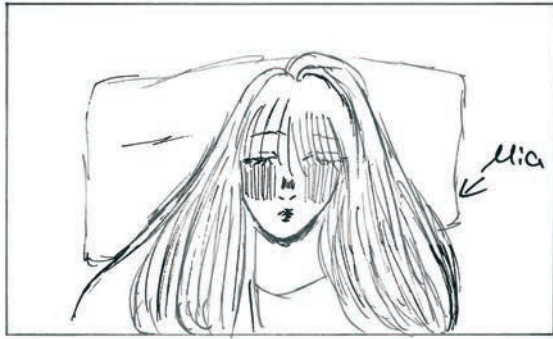
Wer
redet
diese
Frau??

BLA
BLA
BLA
BLA
BLA
BLA
BLA
BLA
BLA
BLA



BLA
BLA
BLA
BLA
BLA
BLA

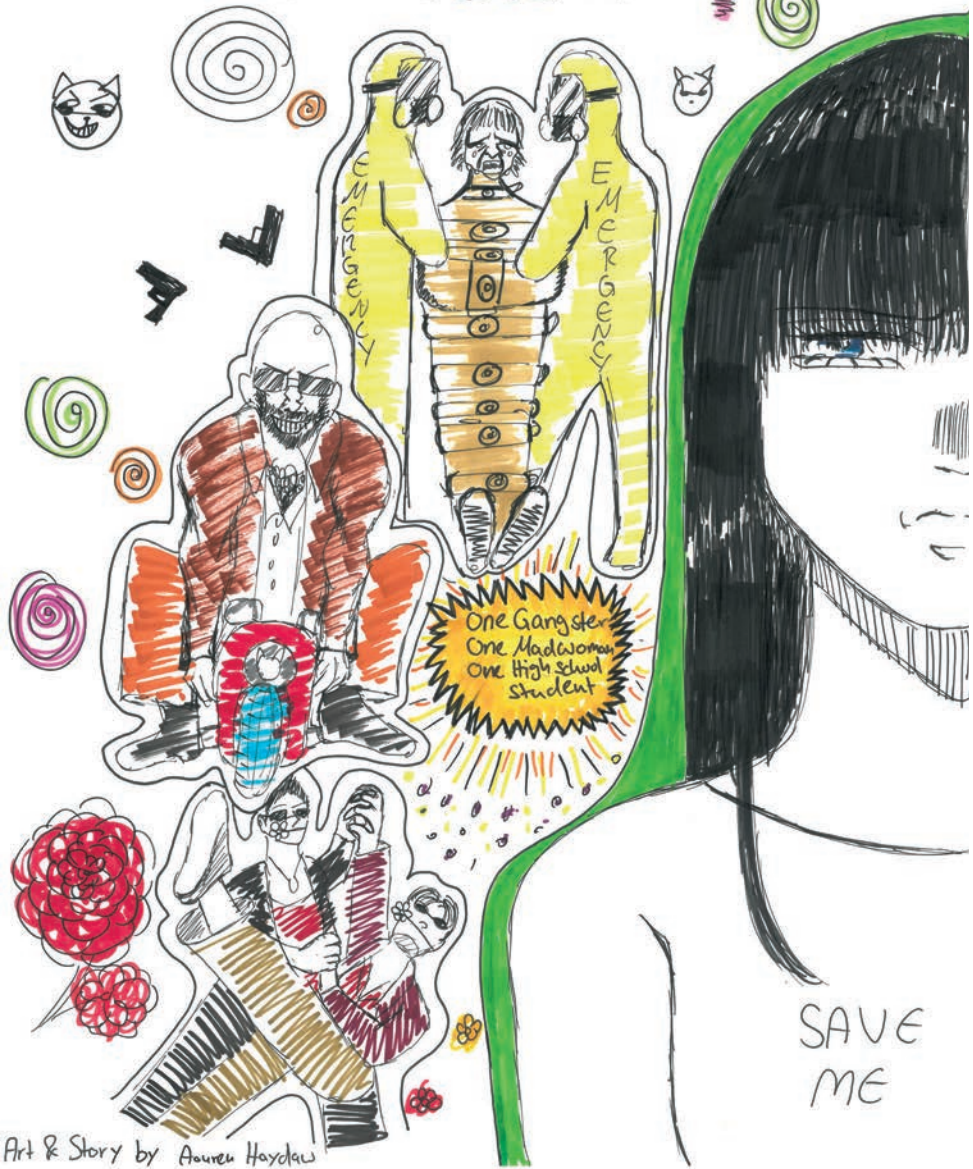
Fr. Ricci,
Sie haben
wirklich Glück
gehabt, dass
Sie diesen Anfall
überlebt haben
BLA-BLADLA



Was
ist
Passiert
?

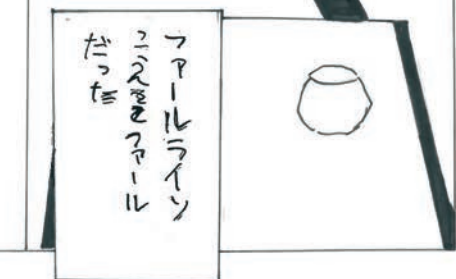
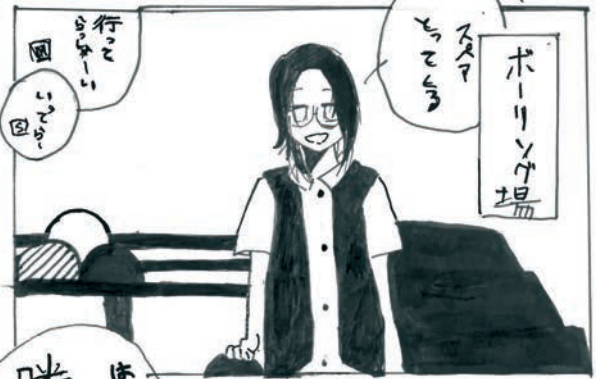


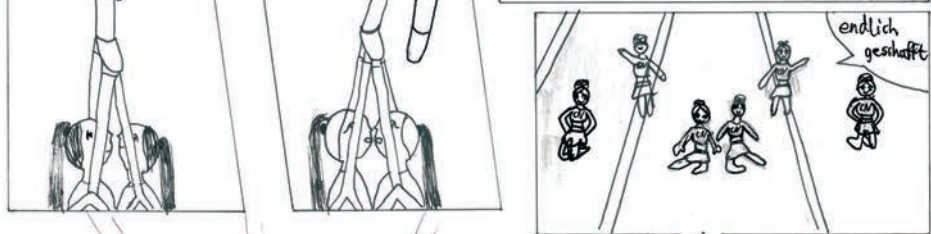
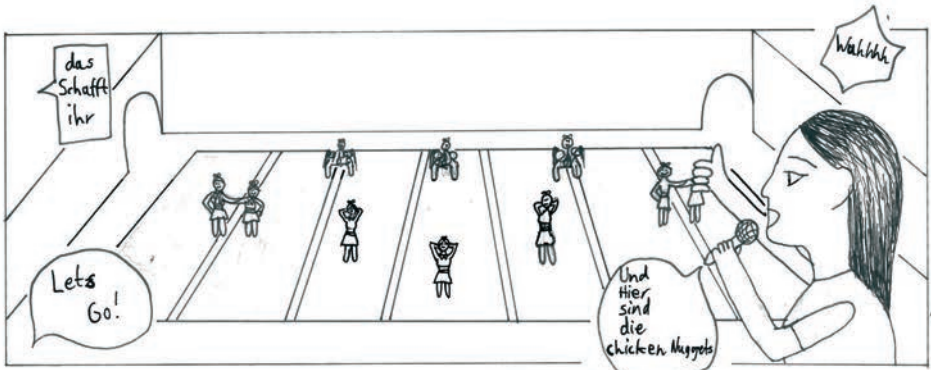
THE EXCHANGE OF INSANITY



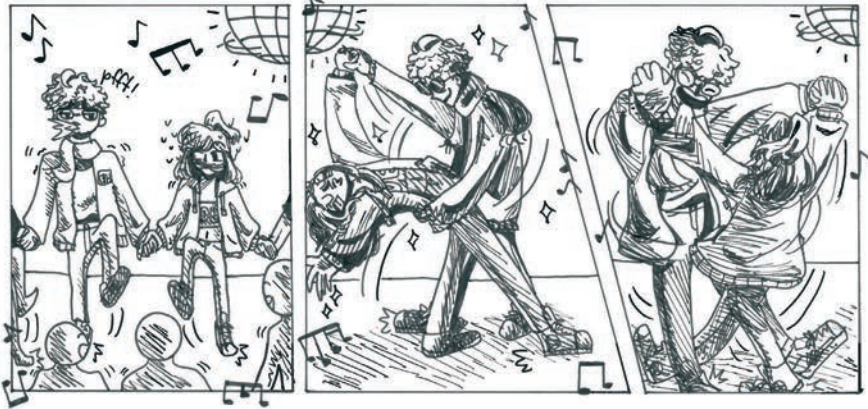
SAVE
ME

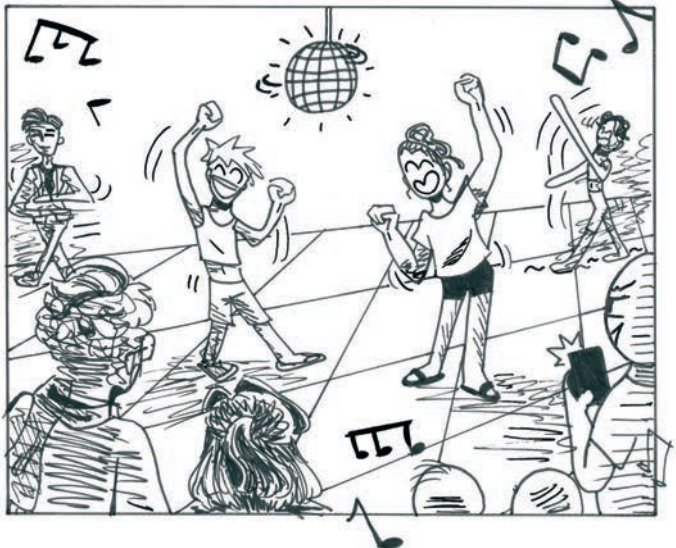
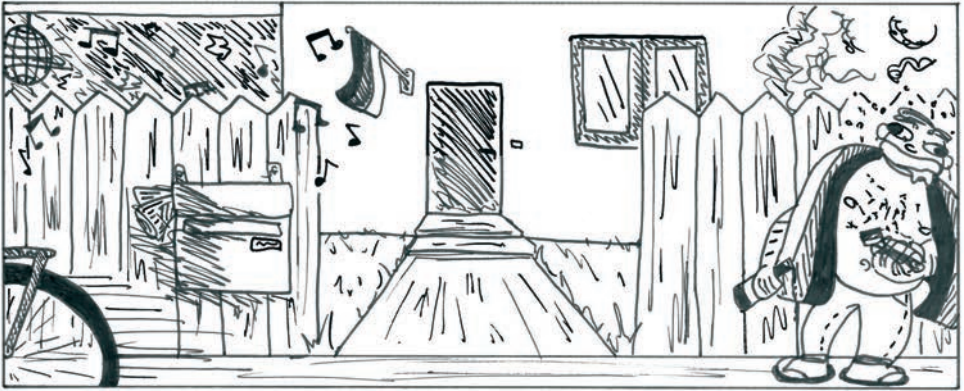
Art & Story by Aouen Haydau

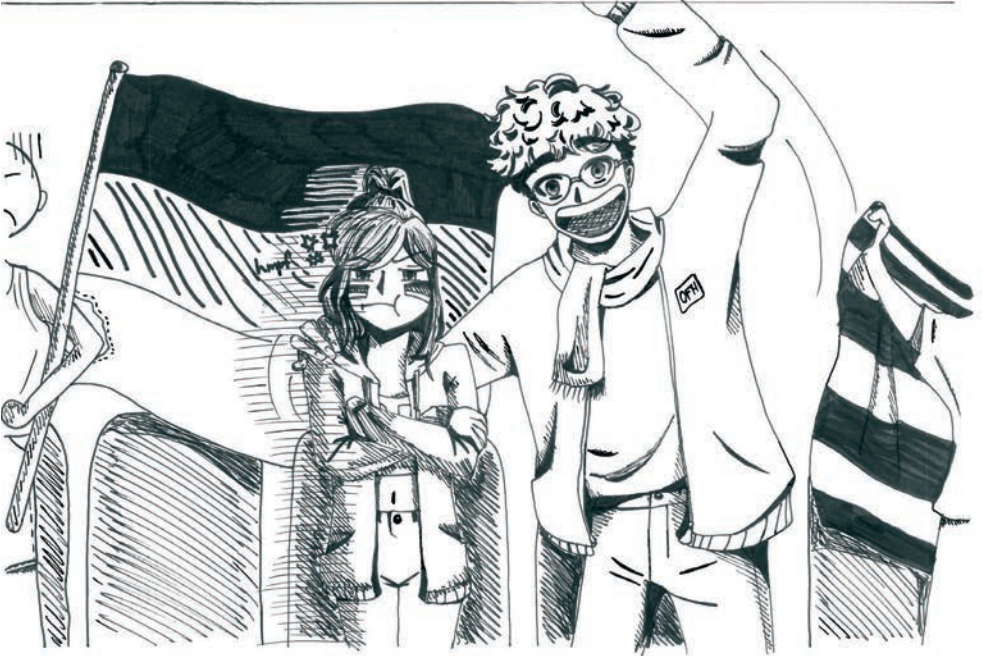


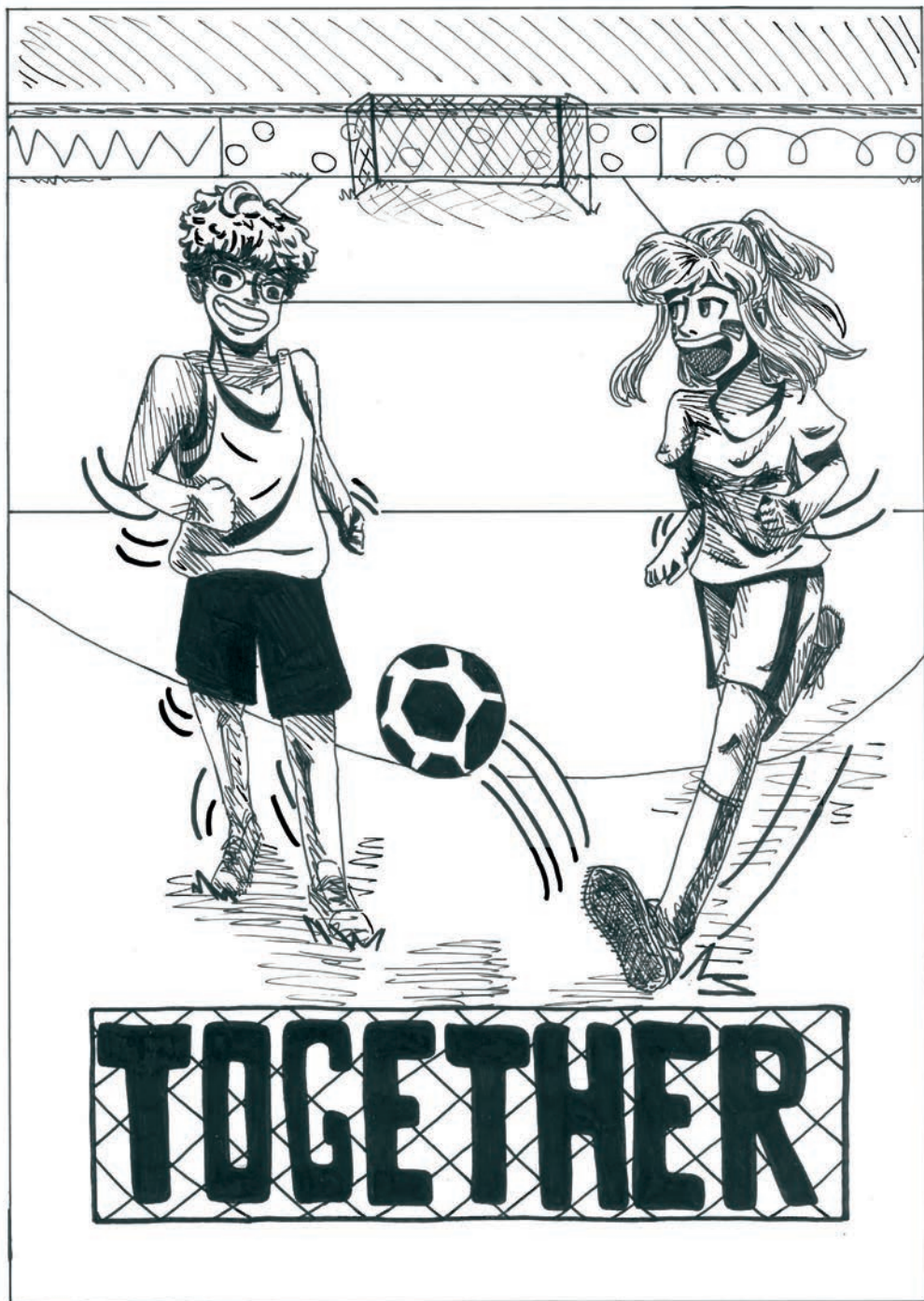


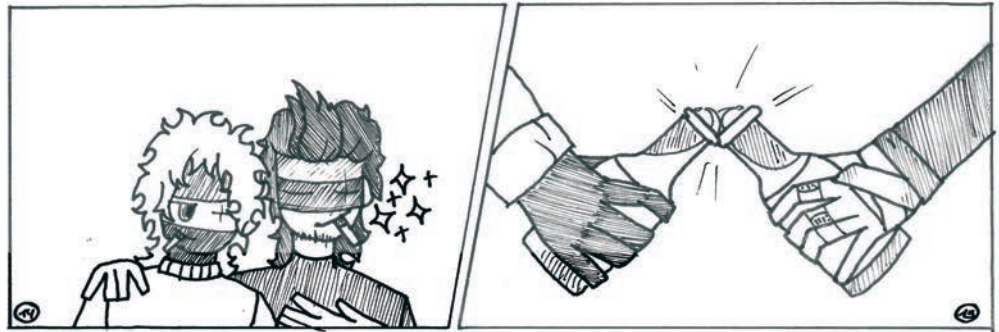


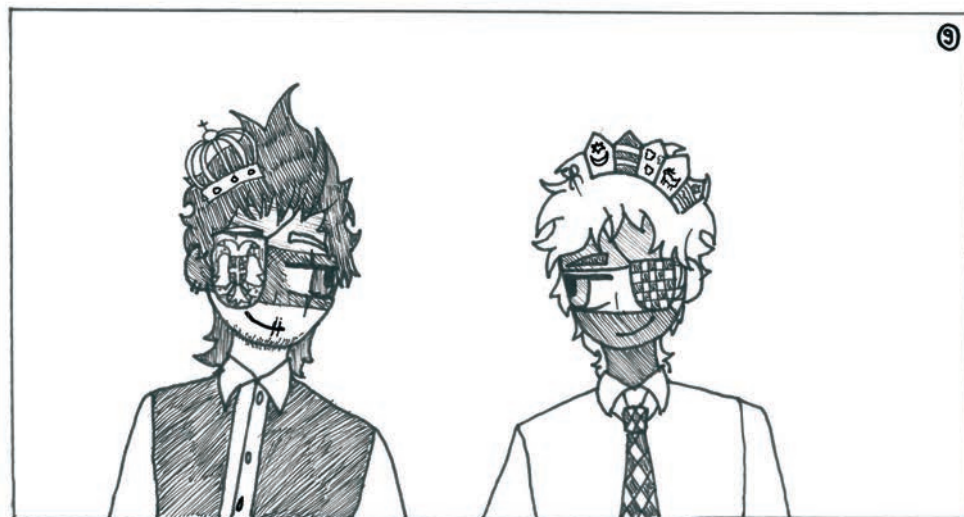


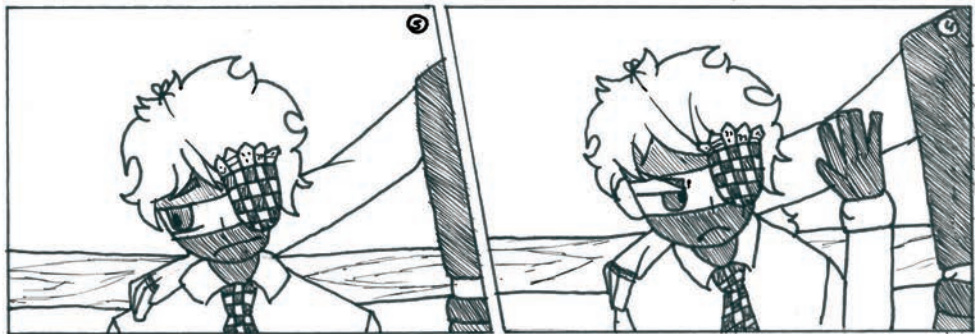














Brüderschaft







Another Successful Day!



KOMM

Me neither
I thought I
was the
only one!

Ha Ha
Ha Ha

I didn't know
you guys were
from different
cultures like
me



Camilla
is
Nationality:
Spanish

C'mon
let's go!

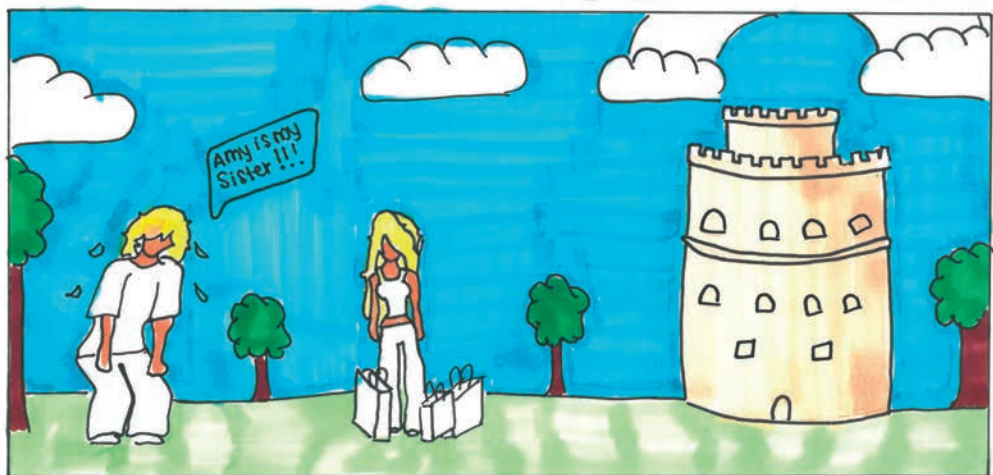
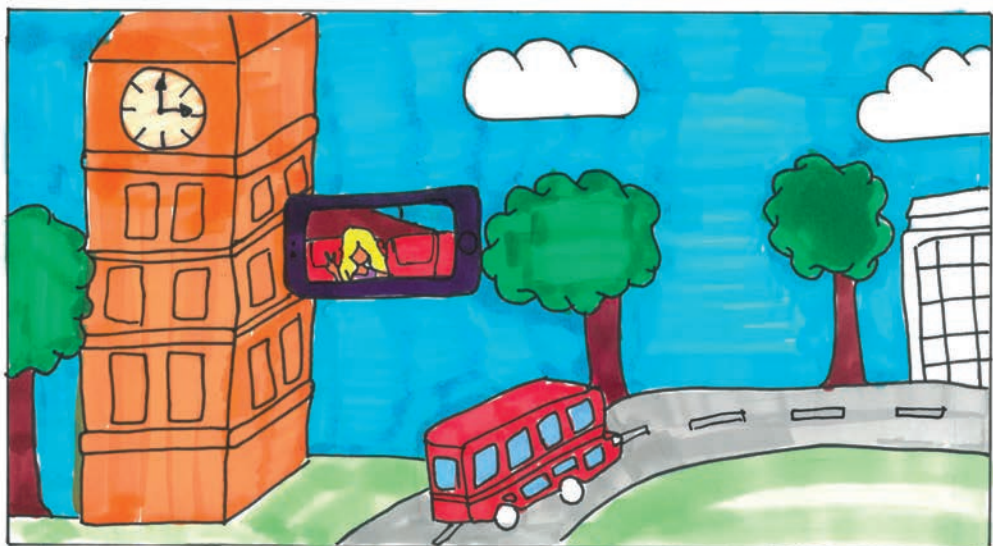
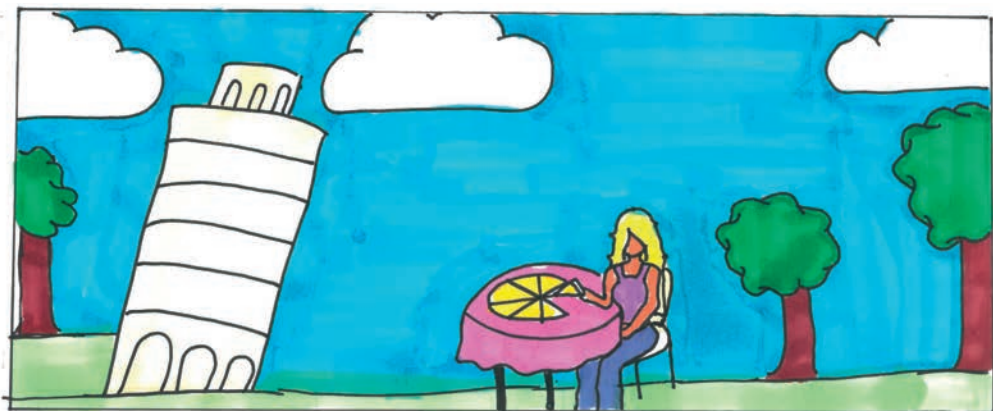
pull →

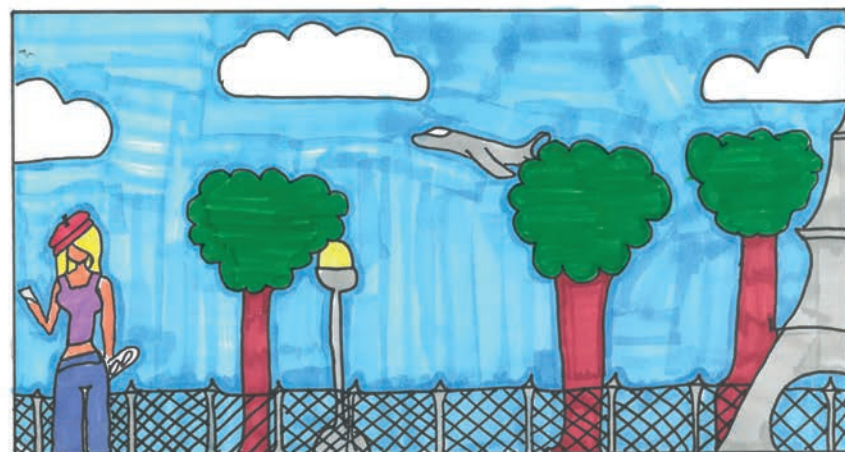
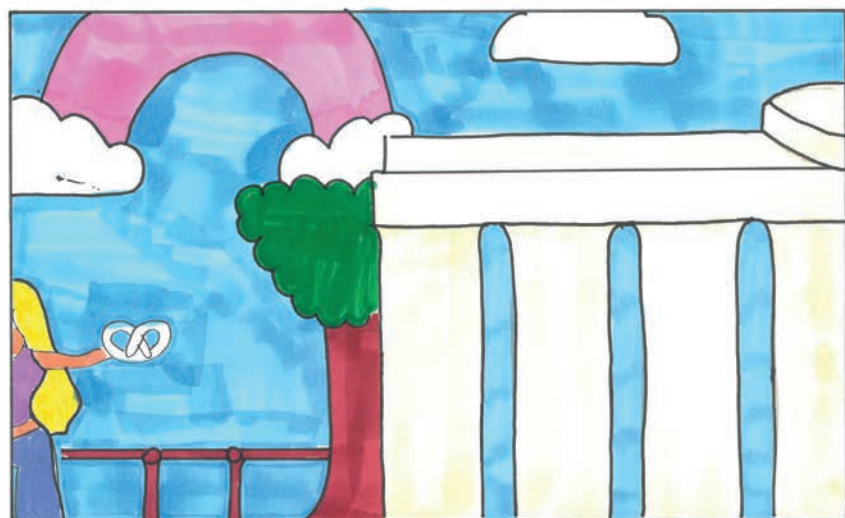
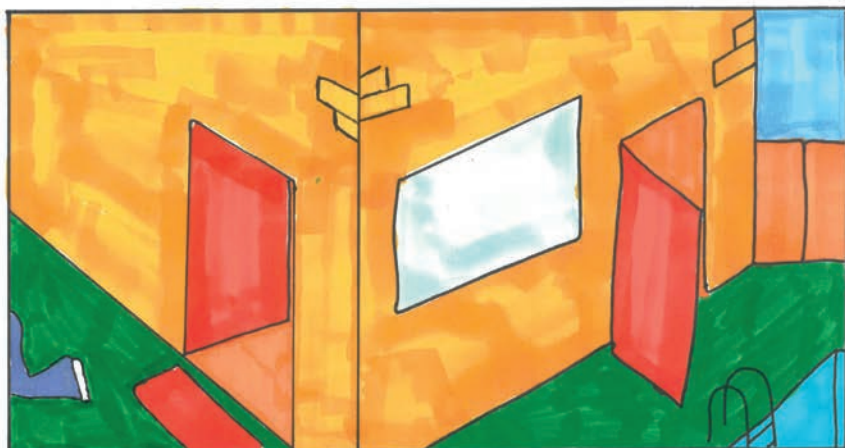


CHU POP

Adventures





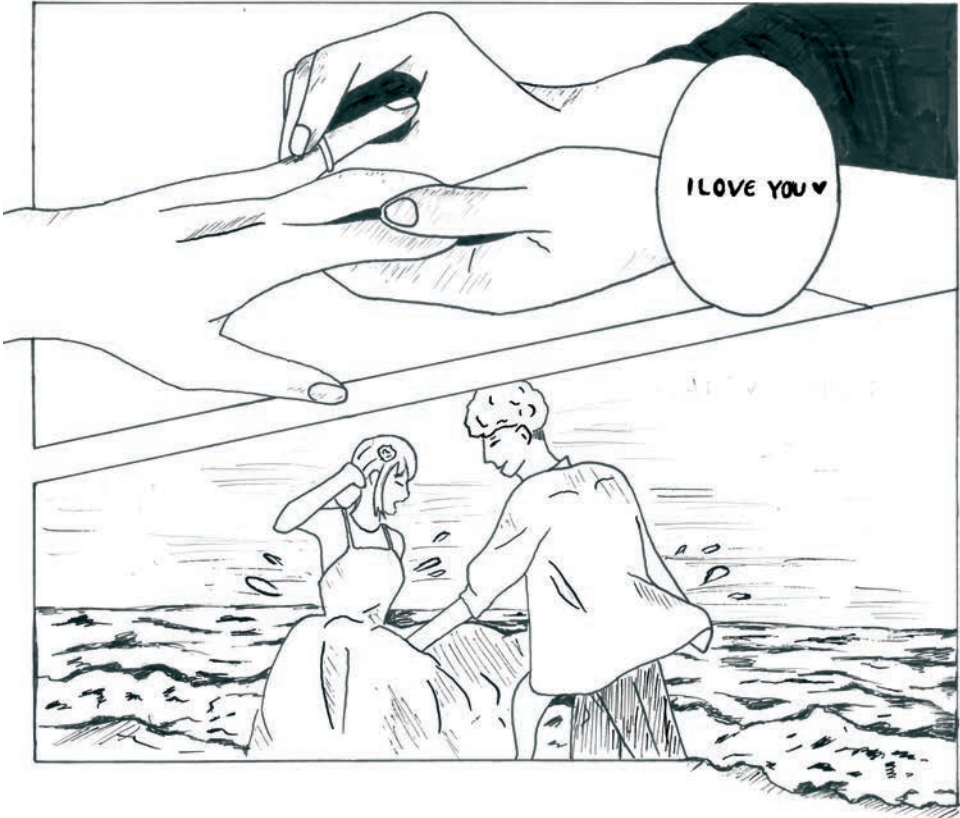


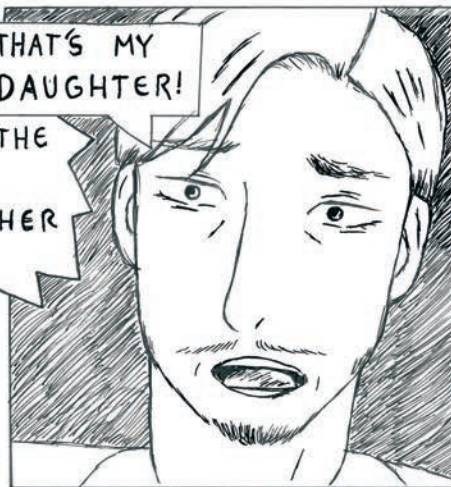
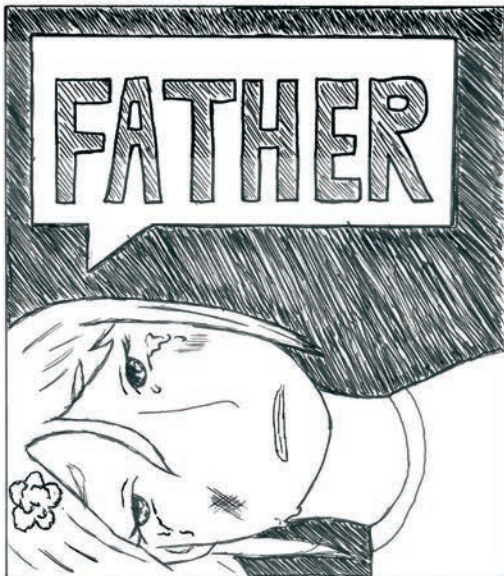


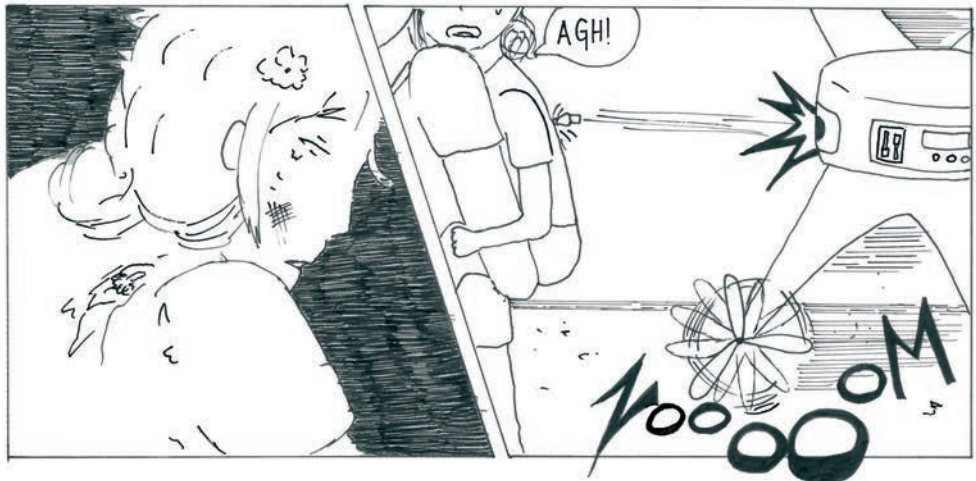
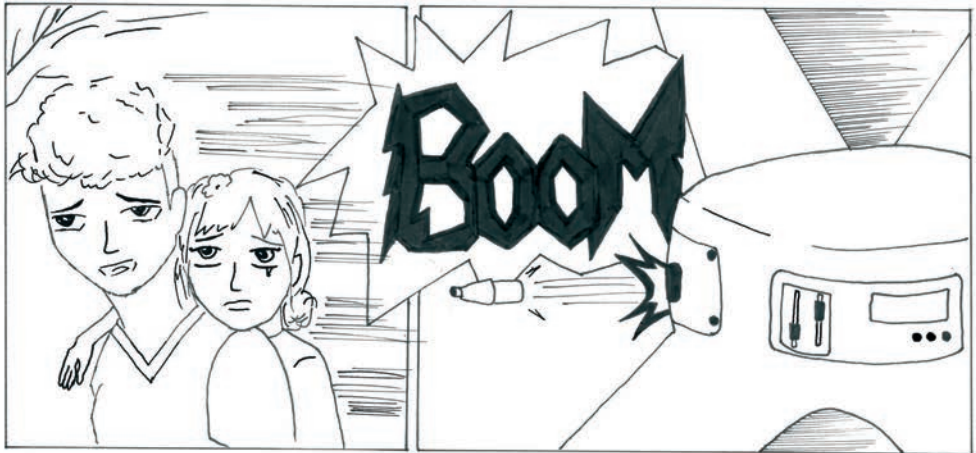
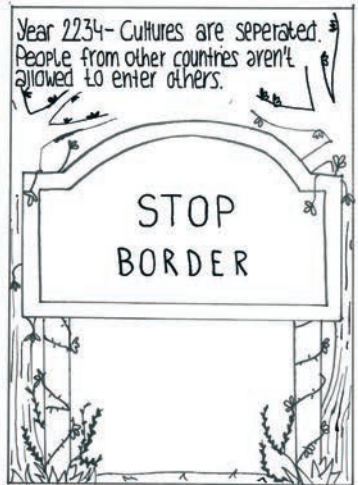
Follow
you

kathi + silia

20:05







LOVE ACROSS THE BORDER



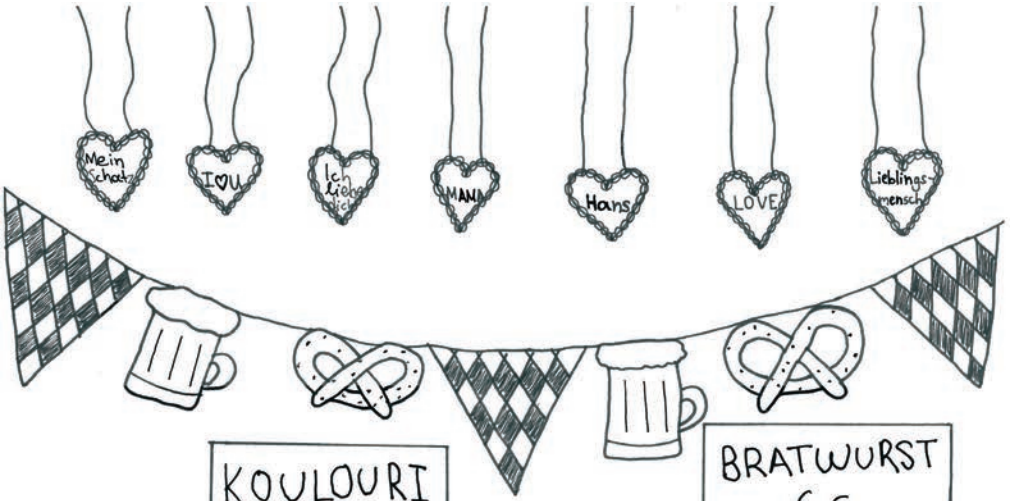


ΣΑΓΑΠΩ
ΣΟΥ ΕΙΠΑ
ΚΑΙ ΚΟΙΤΑΧ-
ΤΗΚΑΜΕ

ICH LIEBE
DICH SAGTE
ICH UND
WIR SAHEN
UNS AN.

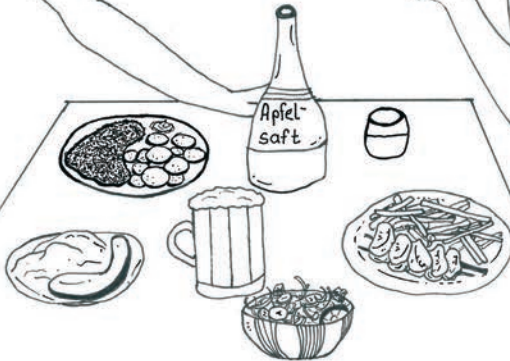


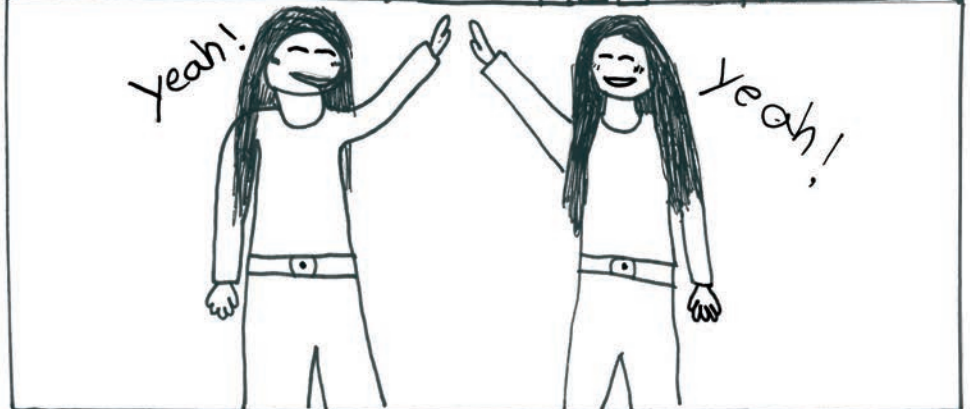
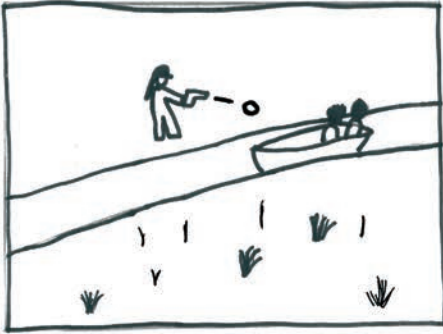


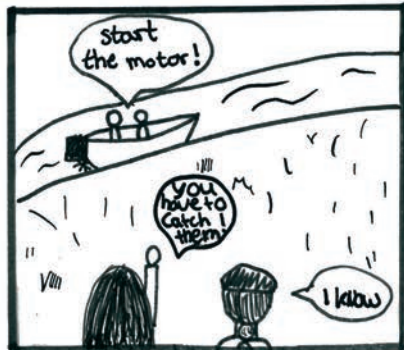
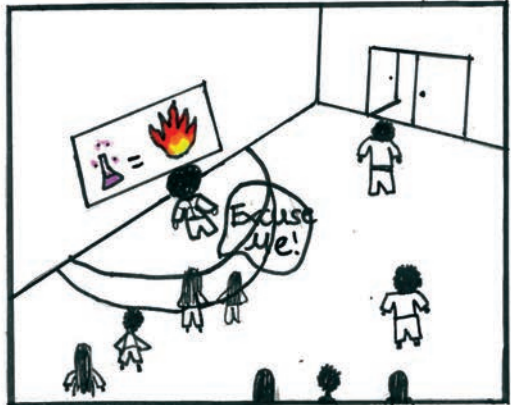


KOULOURI
1€
OUZO
10€

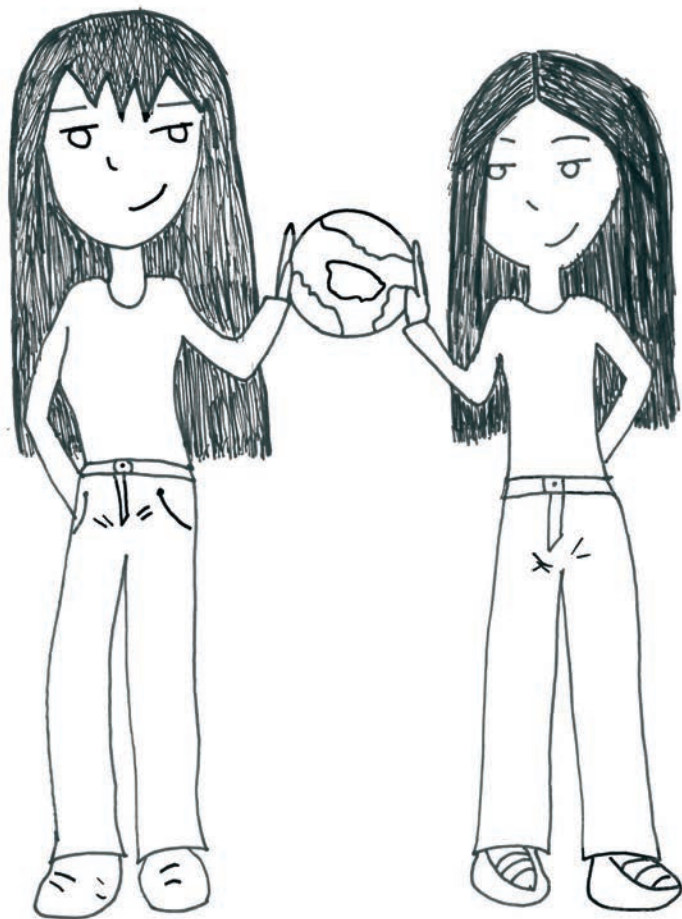
BRATWURST
6€
BEER
8€

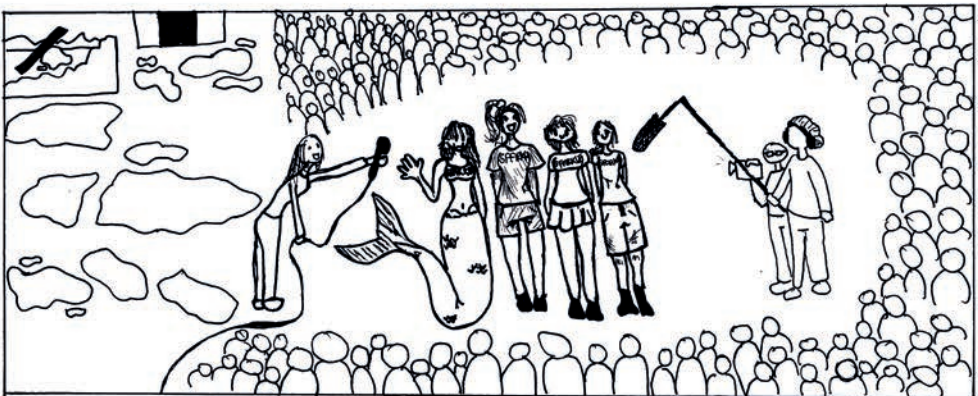
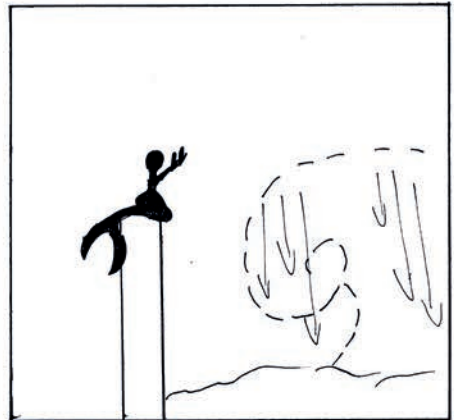
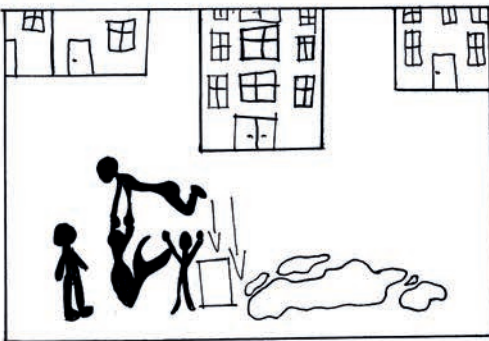
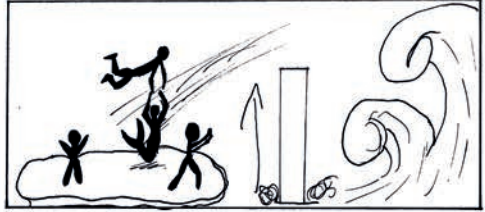
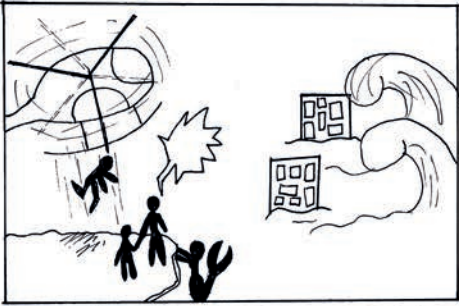


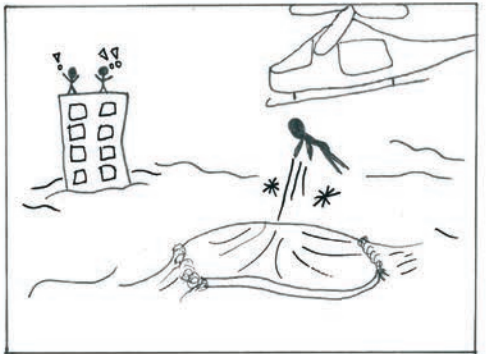
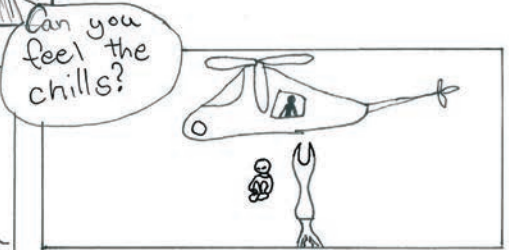
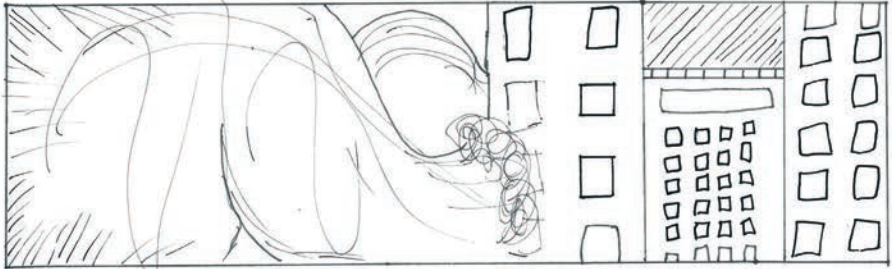




SAVING THE ENVIRONMENT

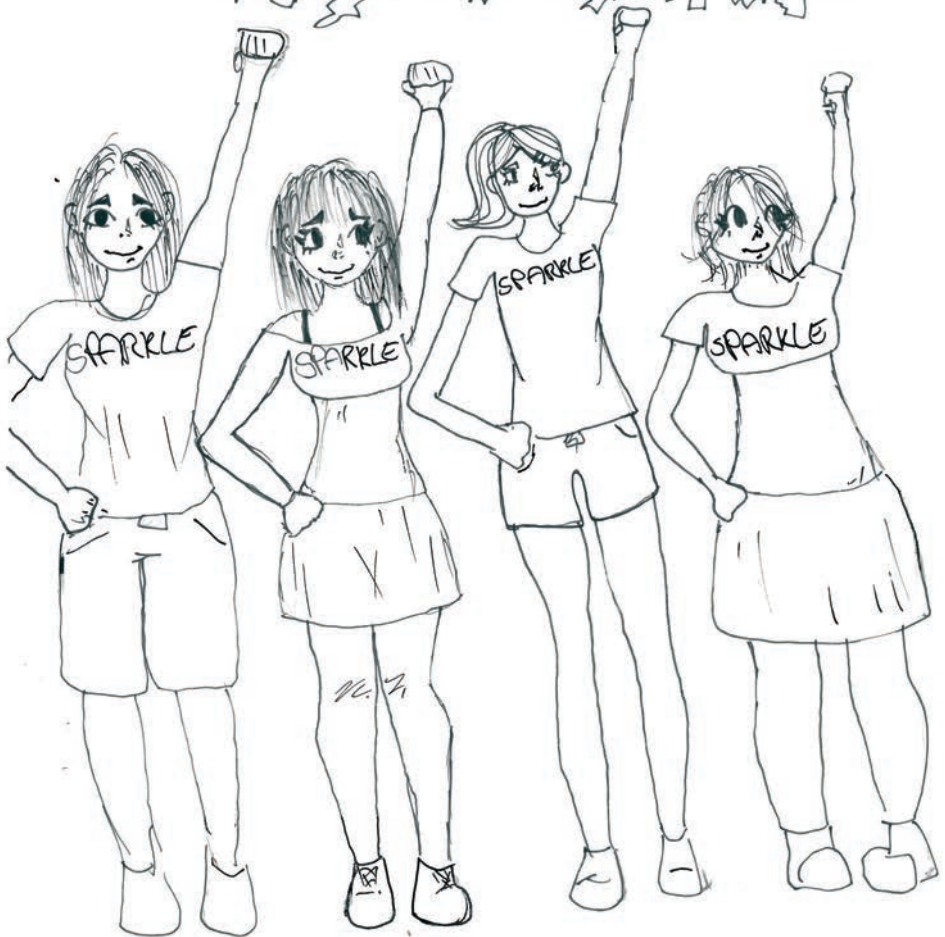


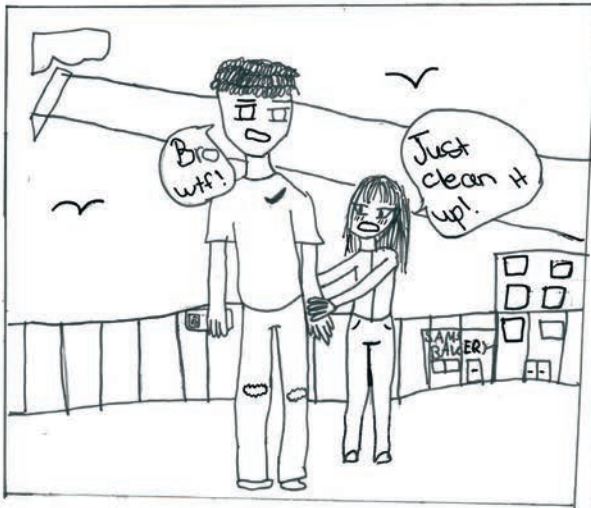




We are the...

Sparkle girls!







ENEMIES

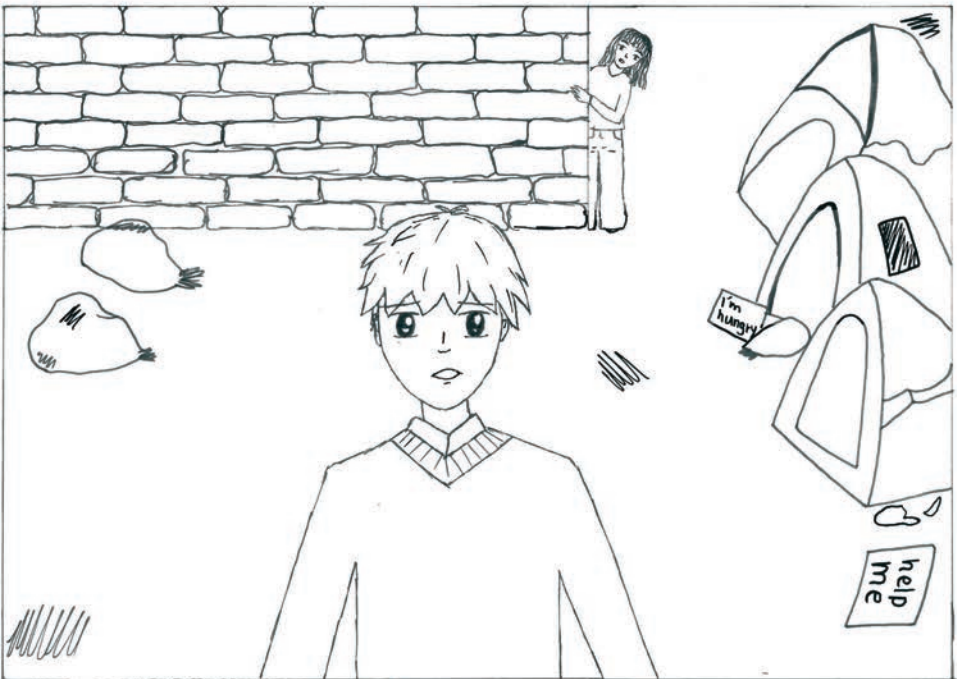
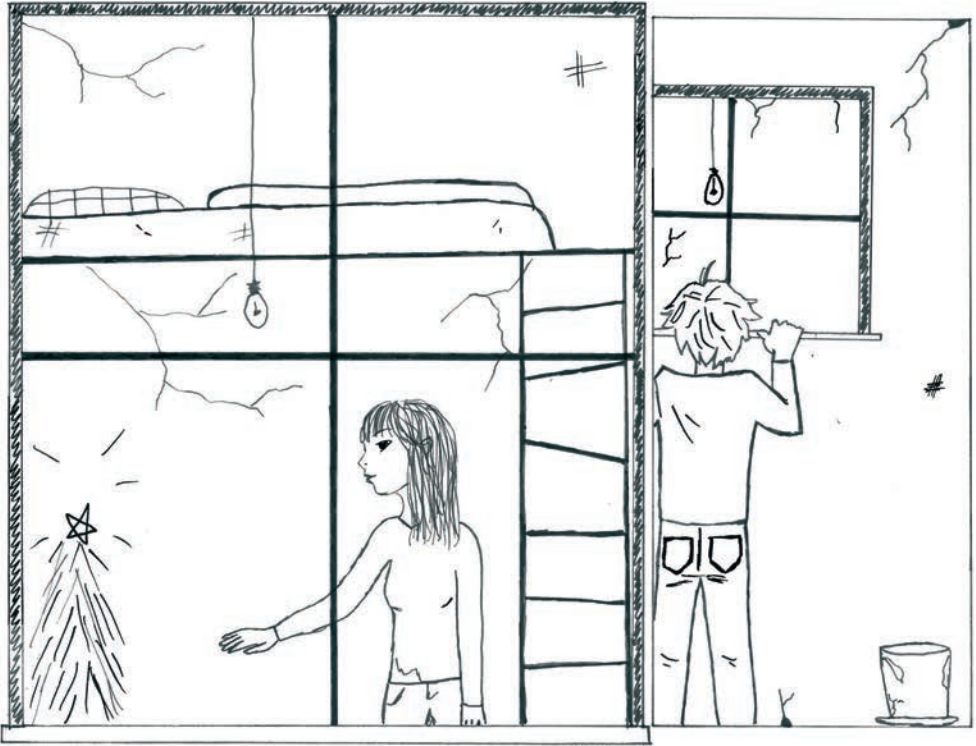
PO

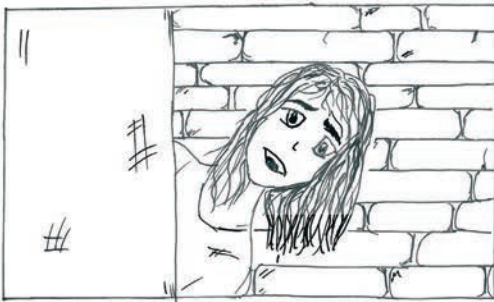
LOVERS

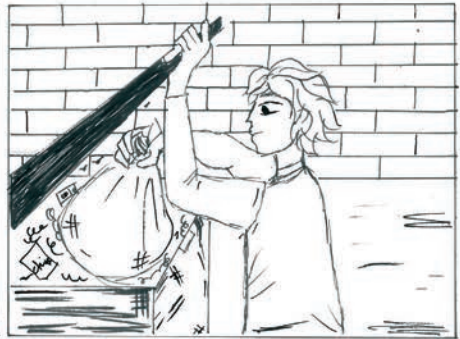
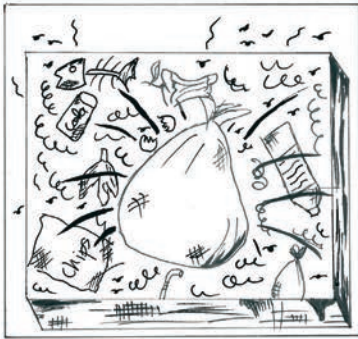
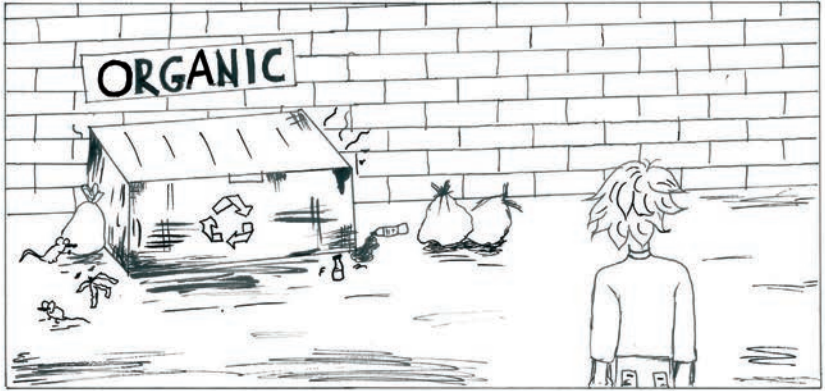
FT. TRASHCAN

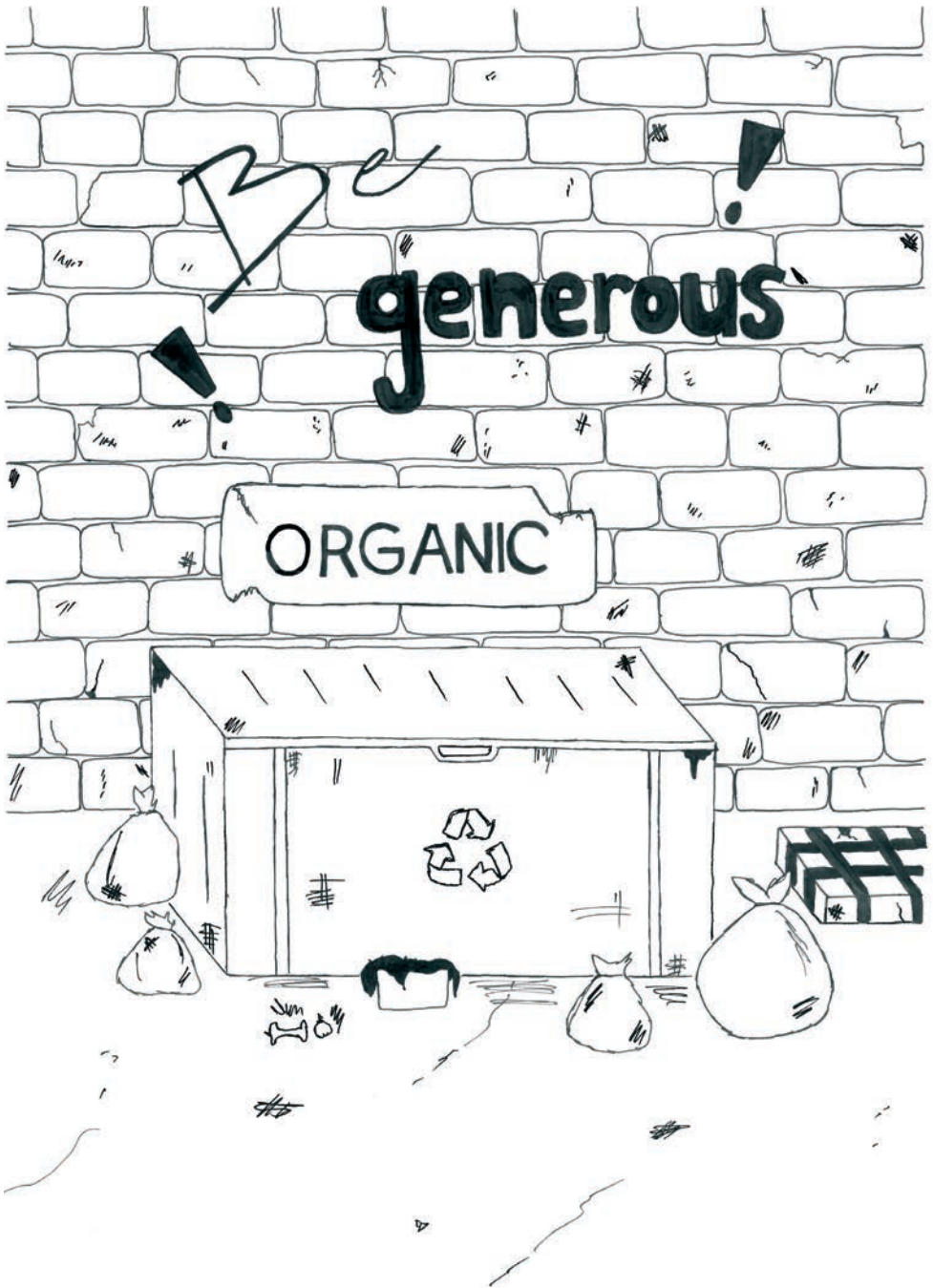
By Silia Kahi
Gara Lea
Inga

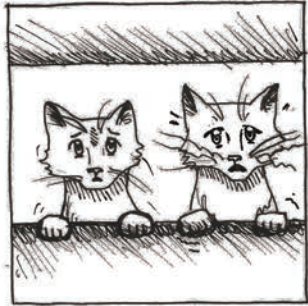
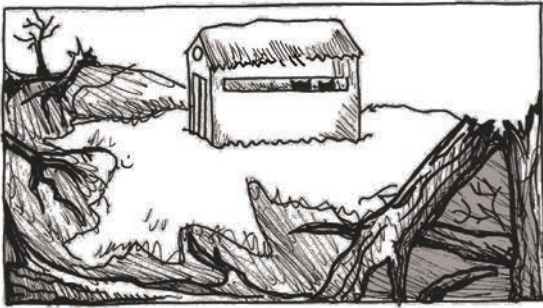
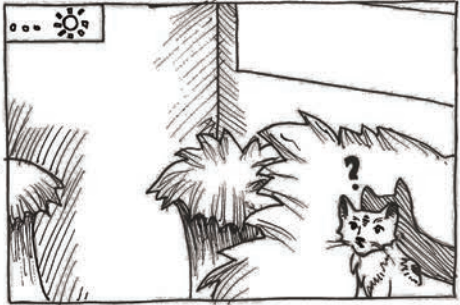
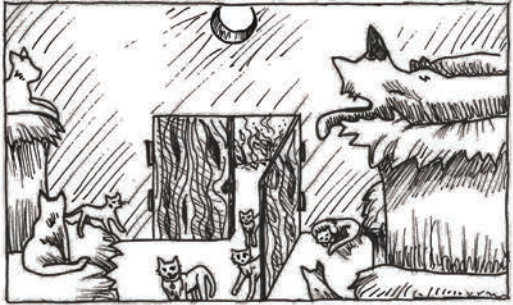








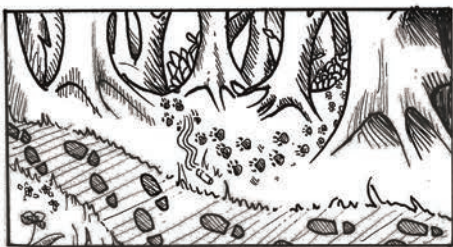


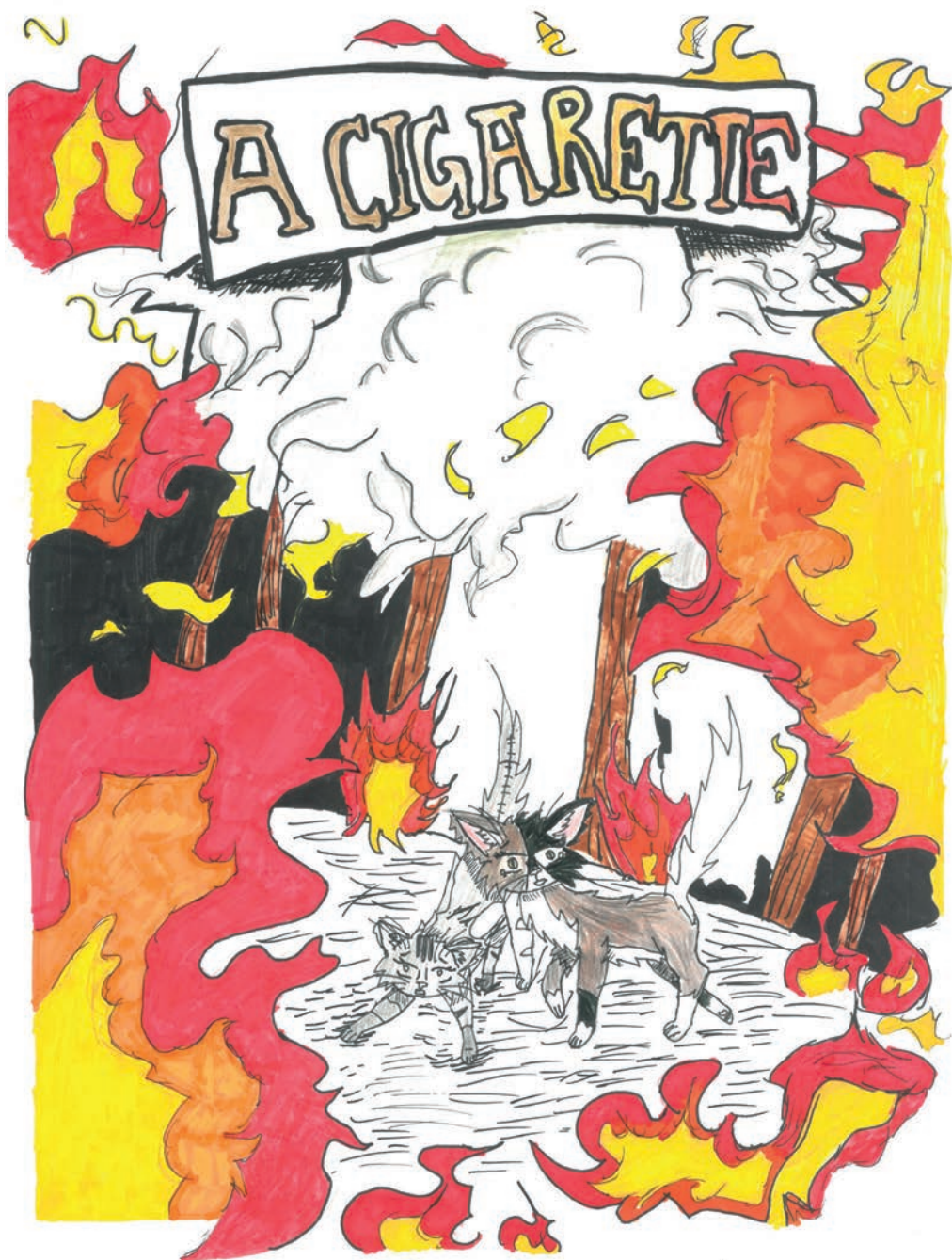


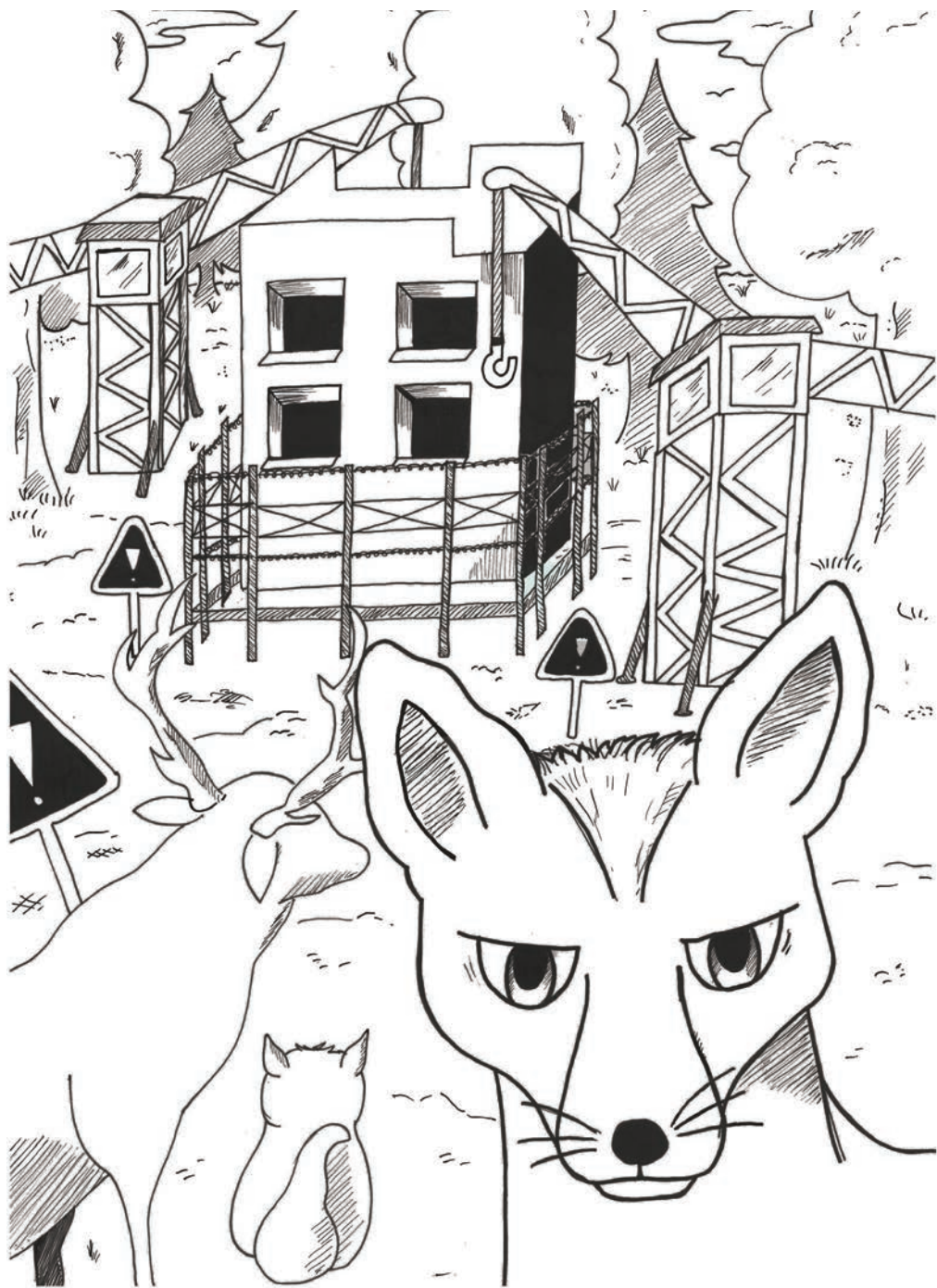
The END

Made by: Cara, Clara & Inga











Die Gruppe bei einem Besuch in Thessaloniki.

Die Schüler und Schülerinnen mit ihren Lehrerinnen und dem Direktor der Marienschule Offenbach Markus Tumbrink, beim Besuch der Stadtverordnetenversammlung mit Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke und weiteren Stadtverordneten.



Inhaltsverzeichnis

Alle Geschichten wurden von den Schülerinnen und Schülern im Verlauf des zweijährigen Projekts Manga United entwickelt. Wir haben versucht, sie in drei übergeordnete Kategorien einzuordnen - auch wenn viele Themen miteinander verknüpft sind. Die Hauptkategorien lauten: 1) Umwelt, 2) Diversität und interkulturelle Werte, 3) Sport.

Umwelt: einige Geschichten thematisieren das Leid von Tieren und der Natur, das durch menschliche Zerstörung verursacht wird. Andere machen auf den verantwortungsvollen Umgang mit Müll aufmerksam. Eine Geschichte wurde von der Überschwemmung in Valencia im Oktober 2024 inspiriert. Zur Kategorie Umwelt gehören die Geschichten von Seite 1 bis Seite 18.

Diversität und interkulturelle Werte: Diversität und Vielfalt bereichern unser Leben - in der Schule, in Offenbach und ganz Europa. Die Geschichten zeigen, dass Zusammenhalt, Integrität und Freundschaft durch Akzeptanz und interkulturelle Werte gefördert werden können. In vielen Mangas spielen außerdem die Themen Liebe und Respekt eine zentrale Rolle, da sie aus Sicht der Schülerinnen und Schüler die Grundlage für eine harmonische Gesellschaft bilden. Zu dieser Kategorie gehören die Geschichten von Seite 19 bis Seite 36.

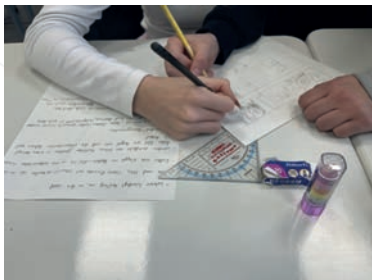
Sport: viele Schülerinnen und Schüler haben dieses Thema gewählt, da Sport wichtige Werte wie Fairness, Respekt und Teamgeist vermittelt. Sport ist ein fester Bestandteil im Alltag vieler junger Menschen. Sie erleben dabei, wie Sport Zusammenhalt und Brüderschaft stärkt und ein positives Miteinander in der Gemeinschaft fördert. Zu Kategorie Sport gehören die Geschichten von Seite 37 bis Seite 43.

Bonusseiten: Manga Geschichte entwickelt während der Projektwoche im Juli 2024: Seite 44 bis Seite 50.

Schwenke, City Council Chairman Stephan Färber, and honorary councilor Gabriele Türmer. We extend particular thanks to the city of Thermi and the Youth Council of Thermi for supporting us in the events and workshops held there. Additionally, heartfelt thanks to Elissavet Banavelou, who assisted with the organization of the mobilities and the finances. Thanks to all this support, the Greek and German students were able to let their creativity flourish and publish their work.

And to YOU, dear readers, we hope you enjoy a whole new perspective on the world of Manga. Erasmus is also said to have proclaimed, "A Life without books is not worth living." We would like to add: A Life without Manga might be possible—but it would certainly be a boring one.

Dr. María Dolores Sánchez Alacid, Offenbach, July 2025



Foreword

"This world is a shared homeland for all mankind," wrote Erasmus of Rotterdam in 1517. Erasmus is the namesake of the European exchange program that supported our project more than 500 years later. During Erasmus's era, the printing press was invented, which contributed significantly to fostering a new sense of European community. From the invention of the printing press, it was just a few steps to printed illustrations, comics, and graphic stories in the Japanese style that we now know as Manga. Today, a large part of the comics sold in Germany are Manga.

Students from Marienschule Offenbach teamed up with students from Aristotelio College in Thermi (near Thessaloniki, Greece) to collaboratively create a Manga. In the spirit of Erasmus, they explored themes that could contribute to better coexistence among all people: intercultural values, diversity, fraternity, peace, the environment, and sports.

Offenbach is home to many cultures, languages, and religions, making it perhaps a miniature version of a "shared homeland." Erasmus himself was fluent in Dutch, Latin, and Greek. This lived multilingualism is reflected in our Manga: presented in five different languages—German, Modern Greek, English, Serbo-Croatian, and Japanese—the pages each carry their own energy and interpretation.

During the project, the students met both in Offenbach and in Thermi, Greece. In workshops with experts, they learned more about Manga art and the topics they were addressing. These workshops, along with the students' own experiences, significantly shaped the Manga's script.

Our special thanks go to the Erasmus+ program of the EU and to everyone who placed their trust in us and made this project possible. This includes the Integration Office of the City of Offenbach, the Offenbach City Library, the Klingspor Museum, as well as the leadership teams of Marienschule and Aristotelio College. It needs to be stressed, that without the Manga expert, Ms. Christina Plaka, and her academy 'i am mangaka!' the project could not have been executed so professionally. Many thanks also to Tanja Jakoby and the company amgrafik, which made the printing possible.

We would also like to thank the City of Offenbach, especially Mayor Dr. Felix

Bedanken möchten wir uns auch für die Unterstützung durch die Stadt Offenbach, vor allem bei Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke, dem Stadtverordnetenvorsteher Stephan Färber und der ehrenamtlichen Dezernentin Gabriele Türmer. Besonders wollen wir uns an die Stadt Thermi und dem Youth Council Thermi bedanken, die uns bei den Veranstaltungen und Workshops in Thermi unterstützt haben. Außerdem ein herzlicher Dank an Elissavet Banavelou, die bei der Organisation der Mobilitäten und den Finanzen geholfen hat.

Dank all dieser Unterstützung konnten die griechischen und deutschen Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität aufblühen lassen und ihre Werke veröffentlichen. Und Ihr, Liebe Leserinnen und Leser, könnt euch auf eine ganz neue Perspektive auf die Mangawelt freuen. Ein Leben ohne Bücher ist nicht lebenswert, soll Erasmus auch gesagt haben. Wir ergänzen: Ein Leben ohne Manga ist vielleicht möglich - aber dann wäre es nur ein langweiliges Leben.

Dr. María Dolores Sánchez Alacid, Offenbach, July 2025



ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΕΙΟ  **ΚΟΛΛΕΓΙΟ**



MARIENSCHULE
Offenbach



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Vorwort

Diese Welt ist ein gemeinsames Vaterland aller Menschen“ schrieb Erasmus von Rotterdam im Jahr 1517. Erasmus ist Namensgeber das europäischen Austauschprogrammes, das mehr als 500 Jahre später unser Projekt unterstützte.

In der Epoche des Erasmus wurde der Buchdruck erfunden, der viel dazu beitrug, ein neues europäisches Gemeinschaftsgefühl zu schaffen. Von der Erfindung des Buchdrucks waren es dann noch ein paar Schritte zu gedruckten Zeichnungen, zu Comics, und zu grafischen Geschichten im japanischen Stil, die wir heute als Manga kennen. Ein großer Teil der in Deutschland verkauften Comics sind inzwischen Manga.

Schülerinnen der Marienschule Offenbach haben sich mit Schülerinnen und Schülern aus dem Aristotelio College aus Thermi (bei Thessaloniki, Griechenland) zusammengesetzt, um gemeinsam ein Manga zu entwickeln. Ganz im Sinne von Erasmus wurden Themen aufgegriffen, die zu einem besseren Zusammenleben aller Menschen beitragen können: interkulturelle Werte, Vielfalt, Brüderschaft, Frieden, Umwelt und Sport.

Offenbach ist Heimat vieler Kulturen, Sprachen und Religionen und damit vielleicht eine Miniversion eines ‚gemeinsamen Vaterlandes‘. Erasmus beherrschte neben Niederländisch auch Latein und Griechisch. Die gelebte Vielsprachigkeit spiegelt sich in unserem Manga wider: In fünf verschiedene Sprachen - Deutsch, Neugriechisch, Englisch, Serbokroatisch und Japanisch - erschaffen die Seiten jeweils ihre eigene Kraft und eigene Interpretation. Während des Projektes haben sich die Schülerinnen und Schüler sowohl in Offenbach als auch in Thermi/Griechenland getroffen. In Workshops mit Experten haben sie mehr über Mangakunst und die behandelten Themen gelernt. Diese Workshops und die eigenen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler haben das Manga-Skript entscheidend geprägt.

Unser besonderer Dank gilt dem Erasmus+ Programm der EU und allen, die uns Vertrauen geschenkt und dieses Projekt ermöglicht haben. Dazu gehören das Integrationsamt der Stadt Offenbach, die Stadtbibliothek Offenbach, das Klingspor Museum sowie die Schulleitungen der Marienschule und des Aristotelio College. Ohne die Expertin für Manga, Frau Christina Plaka, hätte das Projekt nicht so professionell umgesetzt werden können. Vielen Dank auch an Tanja Jakoby und die Firma amgrafik, die den Buchdruck ermöglicht haben.

Manga United

